

KONSTRUKTIV

DAS DW-MAGAZIN FÜR PLANER, WOHNUNGSBAUUNTERNEHMEN UND BAUUNTERNEHMER ◆ 2/20



Quelle: MLO

Das neue Parkhaus der Stadtwerke Bernau in direkter City-Lage ist ideal für Tagestouristen und für Berufspendler, die die Innenstadt und den Bahnhof von hier aus in fünf Minuten zu Fuß erreichen.

Parkbauten 2.0 - wandelbar und komfortabel

DIE ENTWICKLUNGS-KOOPERATION „PARK>>RAUM“ STEHT FÜR ZEITGEMÄSSE UND ZUKUNFTSTAUGLICHE PARKHAUSKONZEPTE

Einfach „nur“ ein Parkhaus zum Abstellen von Autos war gestern. Heute wird auf Komfort bei den Ein- und Ausfahrten sowie in den einzelnen Parkebenen geachtet, auf stützenfreie Parkflächen mit gut erkennbarer Wegführung und helle einsehbare Parkebenen und Treppenhäuser.

Innerstädtische Parkbauten locken zusätzlich durch attraktive Fassadengestaltung und vielfäl-

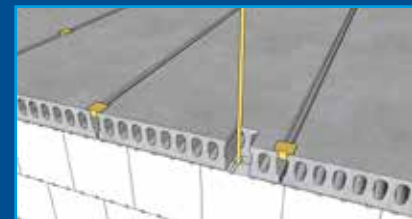
tige Serviceangebote im Gebäude. Parkplatzsuchende Autofahrer werden umworben mit Ladestationen, Parkplatzebenen Deluxe, Car Sharing, Smart Parking-Apps oder freies WLAN.

Ein weiterer wesentlicher Aspekt kommt heute hinzu: Die Mobilität steht vor großen Veränderungen, niemand kann sagen, wie unsere urbanen Mobilitätskonzepte und der Autoverkehr in 10, 20 oder 30 Jahren aussehen werden.

weiter Seite 2



Ernsting's family baut neues Logistic Center > Seite 4



Klimafreundlich - rückbaufähige Gebäude > Seite 6



Broschüre über die Befestigungsmittel ist da > Seite 8

IMMOBILIE PARKHAUS – DIE OPTIONEN ERKENNEN

Im Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation sind sich die Experten zum Thema „Parken“ einig: Die Welt des Parkens wird sich in den nächsten Jahren stark verändern. „Möglicherweise so stark, dass die dahinterliegenden Geschäftsmodelle vollständig transformiert werden.“

(Quelle: Vorwort Parkhaus 2025 – ein Ausblick, VKU 2016)



Quelle: PARK»RAUM

Fortsetzung von Seite 1:

„Wer beim Bau neuer Parkhäuser heute keine alternativen Nutzungsoptionen berücksichtigt, geht ein hohes Risiko ein“, so Oliver Schoppmeier, Ansprechpartner für das Marktsegment PARK»RAUM bei DW SYSTEMBAU. „Wir beraten Investoren und Betreiber dahingehend, dass sich die Investitionssicherheit um ein Vielfaches erhöht, wenn Teile von Parkebenen oder ganze Parkdecks in der Zukunft auch zu Verkaufsräumen, Büroflächen oder sogar Wohnungen umgebaut werden können. Dafür muss das Gebäudekonzept inklusive Tragwerk von Anfang an richtig ausgelegt sein“.

Hinter PARK»RAUM stehen die Unternehmen Johannes Bau als Generalübernehmer, Hofmeister Gussasphalt als Experten für die langlebigen Fahrbahnabdichtungen und DW SYSTEMBAU mit seinen 16 m langen BRESPA®-Decken für die stützenfreien Parkebenen.

Wenn Sie mehr über unser PARK»RAUM-Konzept und über unsere Referenzen erfahren möchten oder ein konkretes Projekt planen, dann schicken Sie uns das ausgefüllte Antwortfax zurück oder schauen unter www.park-raum.com.



Quelle: PARK»RAUM

Ausschnitt einer Entwurfsplanung für die Umnutzung in Wohnungen eines PARK»RAUM-Parkhauses in Berlin

PARK » RAUM
PARKEN MIT ZUKUNFT



Das zukunftstaugliche Konzept sowie die Qualität und die Vorteile der PARK»RAUM-Parkbauten spiegeln sich auch an den stetig steigenden Anfragen und Verkaufszahlen wieder.

Name	Bauort	BRESPA®-Decken (m ²)	Fertigstellung
öffentliches Parkhaus	44263 Dortmund	4.884	2021
Anwohner-Parkhaus	12629 Berlin	3.952	2021
öffentliches Parkhaus	44263 Dortmund	6.900	2021
Citti - Parkhaus Sparkassen Arena	24103 Kiel	5.105	2021
Anwohner-Parkhaus	12629 Berlin	9.808	2021
öffentliches Parkhaus	52074 Aachen	6.633	2021
öffentliches Parkpalette	18106 Rostock	1.045	2020
Anwohner-Parkdeck	18609 Ostseebad Binz	943	2020
Anwohner-Parkdeck	58762 Altena	1.022	2020
öffentliches Parkhaus	16321 Bernau	7.458	2020
öffentliches Parkhaus	13435 Berlin	12.814	2019
Mitarbeiter-Parkhaus	29614 Soltau	5.328	2018
Parkhaus Klinikum Bad Hersfeld	36251 Bad Hersfeld	5.500	2018



Öffentliches Parkhaus Bernau bei Berlin

Hell, luftig und freundlich wirkt das neue Parkhaus in Bernau bei Berlin. Dank der schlanken Industrieverglasung, die neben der eleganten Optik auch die erforderlichen Lüftungsquerschnitte sicherstellt, ist durch die Bautechnologie der glatten Unterzüge, der **BRESPA®**-Decken und der weigen Stützen ohnehin der weite Raum taktgebend.

Auftraggeber/ Bauherr: Stadtwerke Bernau GmbH
Größe: 377 Stellplätze auf 4 Parkebenen
Bauzeit: August 2019 – Mai 2020
Liefermengen: 7.458 m² **BRESPA®**-Decken A40V / A20B

Anwohnerparkhaus im Märkischen Viertel in Berlin

Klare Linien, einfache Formen, standardisierte Abmessungen und der Einsatz identischer Bauteile in sehr hoher Stückzahl zeichnen Parkbauten aus. Diesen Umstand macht sich das Konzept von PARK»RAUM zunutze, indem hier industriell vorgefertigte Bauteile optimal aufeinander abgestimmt Verwendung finden. Das ermöglicht eine schnelle und kostensichere Errichtung des Parkgebäudes in gesicherter Bauqualität (Bauzeit April 2018 bis Juni 2019), denn alle Komponenten unterliegen strengen Vorgaben und Kontrollen. Dabei bietet das PARK»RAUM-Konzept Bauherren dennoch viel Raum zur individuellen Gestaltung.

Bauherr: Wohnungsbaugesellschaft GESOBAU, Berlin
Architekt (LP 1 - 4): Arnold und Gladisch Architekten BDA, Berlin, www.arnoldundgladisch.de
Größe: 551 Stellplätze in 7 Geschossen und 14 Split-Level-Ebenen
Liefermenge: 12.814 m² **BRESPA®**-Decken A40V



Quelle: NILO



Quelle: NILO



Der Fassadenentwurf des deutschen Glaskünstlers Nabo Gass fügt sich perfekt an einen bestehenden Gebäudekomplex an. Eine Mischung aus Klinker- und Glasfassade folgt dem Nutzen der jeweiligen innenliegenden Fläche.

Ernsting's family: Architektur auf höchstem Niveau

Ernsting's family ist mit rund 1.900 Filialen in Deutschland und Österreich, einer mehrfach ausgezeichneten Online-Präsenz und rund 12.000 Mitarbeiter*innen einer der größten Cross-Channel-Anbieter im deutschen Textileinzelhandel.

Nicht nur bei der Kleidung von Ernsting's family spielen Ästhetik und Moderne eine wichtige Rolle. So wie die Produkte auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt sind, so wurde auch die Architektur an die Umgebung und Ansprüche der Mitarbeiter angepasst. „Architektur muss für den Menschen da sein“, sagt Kurt Ernsting. Genau dieses Verständnis spiegelt sich in der Unterenehmenszentrale in Coesfeld-Lette deutlich wider. Die Verwaltungsgebäude und Vertriebs-Center aus den 70er Jahren wichen einem einzigartigen Gebäudeensemble, welches nach den Vorstellungen der renommierten Architekten Santiago Calatrava, Fabio Reinhart, Bruno Reichlin, Johannes Schilling und David Chipperfield entworfen wurde.

Alle Gebäude sind eingebunden in die Gartenlandschaft des belgischen Landschaftsarchitekten Peter Wirtz. Ziergräser, Hecken, sanfte Hügel und kleine Wasserbecken bieten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Rückzugsräume und eine entspannte Arbeitsatmosphäre. Natur und Architektur stehen hier im Einklang, erzeugen Harmonie auf ganzer Linie und bieten so Inspiration.

2019 ist mit der Fertigstellung der Erweiterung des Internet Logistic Centers ein weiteres architektonisches Highlight hinzugekommen. Der Fassadenentwurf aus Glas und Klinker stammt vom international renommierten Glaskünstler Nabo Gass, die Bauaufsicht lag bei Wortmann Architekten und Generalunternehmer war Arning Bauunternehmung GmbH.

In dem neuen Gebäude werden auf 4 Etagen zzgl. UG Waren für den Internethandel gelagert und für den Versand vorbereitet und verschickt, für das DW SYSTEMBAU über 25.000 m² BRESPA®-Decken geliefert hat.



Ernsting's family

Von fröhlichen Familien empfohlen.

Arning Bauunternehmung GmbH

Sellen 38
48565 Steinfurt
www.arning-bau.de



Ausführendes Architekturbüro

Wortmann Architekten

Hauptstr. 40
48249 Dülmen-Rorup
www.wortmann-architekten.de

Tragwerksplaner

Kossin & Vismann

Beratende Ingenieure Part mbB
Alte Münsterstraße 1
48653 Coesfeld
www.kv-statik.de





Quelle: Ernsting's family



Quelle: Thomas Bocian

Wissentransfer auf der Baustelle

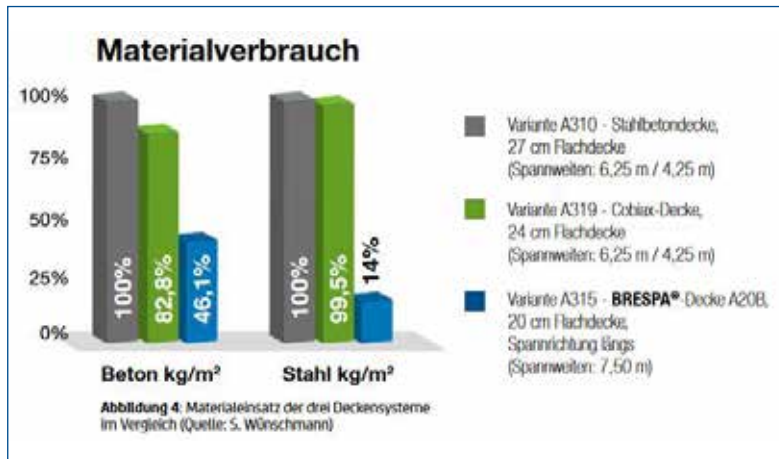
Hochwertige Architektur trifft auf hochwertiges Tragwerk – Grund genug, Prof. Dr. Jürgen Biernath von der nahe gelegenen FH Münster mit seinen Studentinnen und Studenten aus dem Fachbereich Bauingenieurwesen nach Coesfeld einzuladen.

Gemeinsam mit dem Bauunternehmen Arning und PEIKKO wurden den Studierenden die Vorzüge moderner Slim Floor- Konstruktionen erläutert, erst theoretisch mit Vorträgen im Baucontainer, anschließend in der Praxis auf der Baustelle: Besonders faszinierte die angehenden Bauingenieure die schlanken Slim Floor-Tragwerke aus deckengleichen DeltaBeam®-Trägern von PEIKKO und 8 m langen **BRESPA**®-Decken und die Geschwindigkeit, mit der ganze Deckenfelder eingedeckt wurden.



Neue Forschungsergebnisse belegen die ökologischen Stärken der BRESPA®-Decken

Wichtige Aspekte zur Bewertung nachhaltiger Bauprodukte sind ihre negativen Einflüsse auf das Klima und die Umwelt, die Möglichkeiten, Produkte statt auf Deponien zu entsorgen mehrfach in Gebäuden einzusetzen (Stichwort C2C) und seine Qualitäten, dazu beizutragen, dass Gebäude wandelbar und umnutzbar und damit möglichst lange – heißt möglich nachhaltig – genutzt werden. Zu diesen Bewertungskriterien gibt es neue Untersuchungen, in denen auch Spannbeton-Fertigdecken beurteilt wurden und zu denen wir Sonderdrucke erstellt haben.



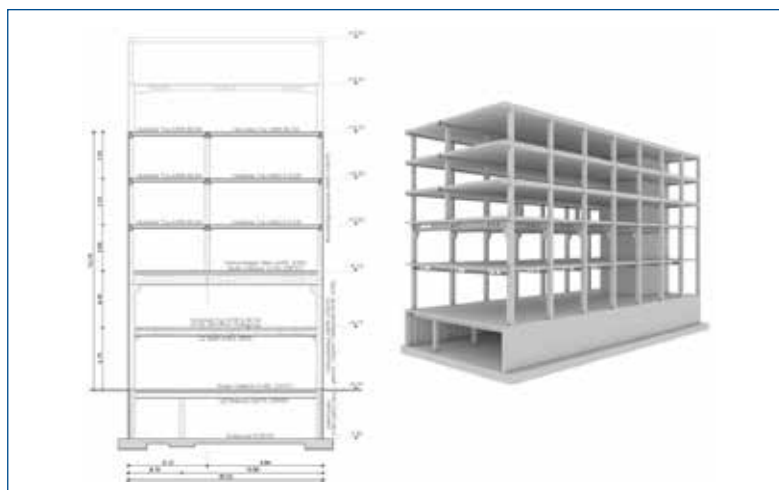
Sonderdruck 1: Studie zu den Umweltauswirkungen verschiedener Betondeckensysteme

Grundlage ist die Dissertation von Dr.-Ing. Sven Wünschmann (2018), in der für ein Musterbürogebäude verschiedene Betondeckensysteme hinsichtlich ihrer Beton- und Stahlverbräuche sowie aller relevanten Schadstoffemissionen verglichen werden. Spannbeton-Fertigdecken gehen dabei eindeutig als Sieger vom Platz.



Sonderdruck 2: Kreislaufwirtschaft in der Baubranche

Mit fast einem Drittel der weltweiten Abfallmenge zählt die Baubranche zu den ressourcenintensivsten Wirtschaftszweigen überhaupt. Politik und Öffentlichkeit erhöhen ihren Druck, Baumaterialien sollen trennbar und wiederverwendbar sein. Und tatsächlich, es tut sich etwas! In Forschungsprojekten werden rückbaubare Verbindungsmittel erprobt und erste Wohnprojekte entstehen, in denen 90% aller verbauten Materialien ohne nennenswerten Wertverlust wiederverwendet werden können. Dazu zählen auch die eingesetzten Spannbeton-Fertigdecken.



Sonderdruck 3: Prinzipien des nachhaltigen Konstruierens bei Geschossbauten

Grundlage ist die Dissertation von Dr.-Ing. Christopher Kämeleit (2019), in der für ein Wohn- und Geschäftshaus unterschiedliche Konstruktionsvarianten auf ihre Anpassungsfähigkeit und Erweiterbarkeit untersucht wurden. Für das aus ökologischer und ökonomischer Sicht optimierte Tragwerk schlägt der Autor Spannbeton-Fertigdecken vor.

In eigener Sache: Stärkung im regionalen Umfeld

„Mit zusätzlichen Ansprechpartnern und kleineren Vertriebsgebieten werden wir noch näher bei unseren Geschäftspartnern sein“, erläutert Predrag Gataric, Geschäftsführer der DW SYSTEMBAU. „Wir wollen regional noch mehr Präsenz zeigen. Mit Annika Friedrich, einer gebürtigen Schneverdingerin und langjährigen Mitarbeiterin in unserem Hause, und Cemran Koc aus Bremen, den ich seit vielen Jahren beruflich kenne und schätze, haben wir uns im Verkaufsgebiet Nord-Mitte hervor-

ragend verstärkt. Wir wünschen den beiden viel Erfolg in ihren neuen Aufgabengebieten.“

Cemran Koc

Frontoffice Verkaufsgebiet Nord-Mitte
PLZ 27 - 29, 38 - 39
Tel +49 (0) 160 3644646
cemran.koc@dw-systembau.de

Annika Friedrich

Backoffice Verkaufsgebiet Nord-Mitte
PLZ 27 - 29, 38 - 39
Tel +49 (0) 5193 85 23
annika.friedrich@dw-systembau.de



Neues im Westen...

Seit Jahresbeginn arbeitet auch Kathleen Jüttner im Backoffice in Schneverdingen und unterstützt Andreas Loth im Verkaufsgebiet West. Frau Jüttner war vorher 10 Jahre in Hamburg in der Schifffahrtsbranche als technische Assistentin und Service-Koordinatorin tätig. „Ich freue mich, es war ein richtiger Schritt, in die Lüneburger Heide zu ziehen. Die Arbeit bei DW SYSTEMBAU ist anspruchsvoll, sie ist aber auch abwechslungsreich und mit meinen Kolleginnen und Kollegen sind wir ein sehr gutes Team.“



Backoffice Verkaufsgebiet West

PLZ 26, 40 – 49, 50 - 59
Tel +49 (0) 5193 85 19
kathleen.juettner@dw-systembau.de

...im Verkaufsgebiet Mitte...

In den Verkaufsgebieten Mitte und Großraum Berlin ist ab 1. November Andreas Zalozynski neuer Verkaufsgebietsleiter und damit Ansprechpartner für Planer*innen und ausführende Unternehmen in den Postleitzahlgebieten 10 - 15, 30 - 34 und 37. Herr Zalozynski ist im Frontoffice tätig und bildet mit Nina Struck im Backoffice das „Team Mitte“. Andreas Zalozynski wohnt mit seiner Frau und seinen 3 Kindern in Hiddenhausen (Ostwestfalen im Kreis Herford) und arbeitet seit 15 Jahren im Außendienst, davon 7 Jahre in der Betonbranche. Die Geschäftsführung und die Kollegen*innen wünschen Herrn Zalozynski viel Erfolg.



Frontoffice Verkaufsgebiet Mitte

PLZ 10 - 15, 30 - 34 und 37
Tel +49 1717738113
andreas.zalozynski@dw-systembau.de

... und im Bundesverband

Seit dem 28. September 2020 ist Dipl.-Ing. Architekt Hartmut Fach neuer Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes Spannbeton-Fertigdecken e.V. (BVSF). Hartmut Fach ist seit 2001 Leiter der Öffentlichkeitsarbeit bei DW SYSTEMBAU und in dieser Funktion seit vielen Jahren im Bundesverband aktiv. „Wir sind auf einem erfolgreichen Weg“, so äußert sich Geschäftsführer Predrag Gataric, Geschäftsführer bei DW SYSTEMBAU, zuversichtlich. „Für Planer und Investoren rücken unsere unübersehbaren Vorteile beim Ressourcenverbrauch und Klimaschutz mehr und mehr in den Fokus. Herr Fach ist der richtige Mann, er wird in seiner Arbeit als Vorsitzender des Bundesverbandes größeren Einfluss bekommen und mehr Gehör finden, um die Stärken der Spannbeton-Fertigdecken an geeigneten Stellen hervorzuheben.“ Als weitere Mitglieder des Vorstandes wurden



Heiko Schulzki, Heidelberger Betonelemente GmbH & Co. KG, und Wolfgang Berner, Kastell GmbH, in ihren Ämtern bestätigt.



www.spannbeton-fertigdecken.de



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit!

Erfolgreiche Schallmessung im Wohnungsbau

Eine aktuelle bauakustische Messung des Instituts für Schall- und Schwingungstechnik (ISS) aus Hamburg bestätigt auf eindrucksvolle Art und Weise, dass mit 20 cm **BRESPA®**-Decken Typ A20Q auch im Holz-Beton-Hybridbau erhöhte Schallschutzanforderungen erfüllt werden.

den bei dem Luftschall ein bewertes Bau-Schalldämm-Maß R'_{w} von 63 dB und beim Trittschall ein bewerteter Norm-Trittschallpegel $L'_{n,w}$ von 46 dB gemessen. Damit wurden die erhöhten Schallschutzanforderungen der DIN 4109-1989 gemäß Beiblatt 2 erreicht.

In einem Mehrfamilienhaus mit 15 WE in Hamburg-Neugraben wur-

Den Prüfbericht mit den genauen Aufbauten können Sie über unser Antwortfax anfordern.



„Wir haben es geschafft - der Lagerplatz hat gebebt!“



Der Tanzsportclub Schneverdingen hat eine Tanz-Challenge für Schneverdingen initiiert und wir wurden nominiert.

haben nach der Musik von „Jerusalema“ eine perfekte Performance hingelegt – und ganz viel Spaß gehabt.

Mitte Oktober war es dann soweit: Weit über zwanzig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Produktion und den Büros

Das Video dazu finden Sie über unsere Internetseite in unserem Youtube-Kanal oder unter #schneverdingentanz.



Für jeden Anwendungsfall die passende Lösung

NEUE BROSCHÜRE ÜBER MÖGLICHE BEFESTIGUNGSMITTEL FÜR BRESPA®-DECKEN

Für statisch relevante Befestigungen an **BRESPA®**-Decken müssen zugelassene Dübel oder Schrauben verwendet werden. Entsprechende Befestigungsmittel sind von allen namhaften Herstellern erhältlich. Verankerungen sind ingenieurtechnisch zu bemessen und dürfen nur in den Hohlkammern eingebaut werden. Für einen schnellen und sicheren Einbau stellt DW SYSTEMBAU Bohrschablonen zur Verfügung.

unterhalb der Spannritzen bleiben und ungenutzte Bohrlöcher wieder sachgemäß verschlossen werden.

Für das Befestigen nichttragender Innenwände an **BRESPA®**-Decken eignen sich bei direkten und gleitenden Anschlüssen Setzbolzen mit den dazugehörigen Gas-Setzgeräten.

Untergeordnete Beanspruchungen wie das konstruktive Befestigen von Deckenleuchten oder Rauchmeldern sind bei **BRESPA®**-Decken auch in Stegbereichen möglich, wenn die Eindringtiefen

Für all diese Anwendungsgebiete hat DW SYSTEMBAU eine Broschüre mit den möglichen Befestigungsmitteln und ihren empfohlenen Lasten zusammengestellt, die auf unserer Internetseite im Downloadbereich zu finden oder über unser Antwortfax zu bestellen ist.

DW 148 001